

Ressort: Technik

Barley will mehr Datenschutz bei intelligenten Haushaltsgeräten

Berlin, 23.04.2018, 01:00 Uhr

GDN - Verbraucherschutzministerin Katarina Barley (SPD) will die Käufer von intelligenten Haushaltsgeräten besser gegen Datenmissbrauch schützen: "Wir müssen die Hersteller verpflichten, intelligente Geräte nur mit einer Grundeinstellung auf den Markt zu bringen", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben). Diese werkseitigen Voreinstellungen müssten in Zukunft so einfach wie möglich sein: "Ein Kühlschrank darf erst einmal nur kühlen", so Barley.

Wolle der Käufer weitere Funktionen, solle der Kühlschrank etwa mit dem Supermarkt oder mit einem Pizzaservice kommunizieren, dann solle der Käufer jeden weiteren Schritt einzeln aktivieren können. Die Hersteller ihrerseits müssten dem Kunden dabei klar machen, was dabei jeweils mit seinen Daten geschehe, wer sie nutzen und weiterreichen kann. "Ich kann die Menschen nicht davor schützen, ein Gerät zu kaufen und dann einzustellen, dass es alle persönlichen Daten nutzen darf", sagte Barley. Doch wer das nicht wolle, solle nicht im Glauben, er schaffe sich ein schlichtes Haushaltsgerät an, ein Produkt bekommen, "das automatisch munter Daten mit Fremden austauscht".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105110/barley-will-mehr-datenschutz-bei-intelligenten-haushaltsgeraeten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619